

Beispiel 1: Held rettet Fisch vor dem Ertrinken

Startseite: [FAQ](#) [Impressum](#) [Unterstützen](#) [Der Postillon 1845-2021](#) [Das Postillon-Archiv](#) [Postillon24](#) [Shopillon](#)

Der Postillon

Ehrliche Nachrichten - unabhängig, schnell, seit 1845

Politik | Wirtschaft | Sport | Leute | Medien | Wissenschaft | Panorama | Ratgeber | Newsticker | Live-Tour

[f](#) [t](#) [v](#) [r](#) [i](#)

DSL-VERGLEICH BEENDEN
UND **300 €**
BONUS SICHERN!

JETZT ABSCHLIESSEN

verivox

NEWTICKER +++ Solldaten nicht erreicht: Kompaniechef telefoniert nach Zählappell Fahnenflüchtigen vergeblich hinterher +++

Donnerstag, 7. Oktober 2021

In letzter Sekunde: Held rettet Fisch vor dem Ertrinken

[f](#) [t](#)



Augsburg (dpo) - Das ist gerade noch gutgegangen! In letzter Sekunde hat ein heldenhafter Mann in der Nähe von Augsburg einen Fisch vor dem Ertrinken gerettet. Der 32-Jährige entdeckte den Fisch bei einem Spaziergang am Lech und zögerte keine Sekunde.

"Ich bin mir sicher, jeder in meiner Situation hätte genauso gehandelt", erklärt Manuel Kadletz, während er stolz ein Handyfoto zeigt, das seine Freundin von der Aktion gemacht hatte. "Der arme Kerl war schon ganz von Wasser bedeckt, als wir vorbeikamen. Er konnte auch nicht mal schreien oder so, weil sein Kopf schon unter Wasser war."

Kadletz weiß sofort, was zu tun ist: "Ich bin hin und habe ihn mit bloßen Händen rausgeholt", berichtet er. "Erst dachte ich, ich muss Mund-zu-Mund-Beatmung machen, weil er unter Wasser schon so still war, aber sobald ich ihn rausgeholt hatte, kam er sofort wieder zu sich und zappelte wie wild vor Freude. Total rührend."

Der Augsburger vermutet, dass der Fisch beim Grasens am steilen Ufer des Lechs ausgerutscht war und deshalb in den Fluss fiel. "Er kann jedenfalls froh sein, dass wir zufällig vorbeikamen."

Manuel Kadletz und seine Freundin ließen den Fisch, den sie spontan Fridolin taufen, schließlich in einem nahegelegenen Wald frei. "Wahrscheinlich hüpft er jetzt schon wieder mit seiner Familie von Ast zu Ast und freut sich seines Lebens", seufzt er mit feuchten Augen. "So soll es ein."

foto, dan: Foto: Shutterstock

AUS DEM ARCHIV



Baumarktkette Theoretiker verkauft Dinge für Leute, die gerne anderen bei der Arbeit zusehen

REKLAME

DSL
VERGLEICH
BEENDEN
UND
300 €
BONUS
SICHERN!

JETZT ABSCHLIESSEN

verivox

REKLAME

Beispiel 2: Parteipositionen zum arktischen Eis

← Tweet

 ZDF heute-show 
@heuteshow 

Eine Idee besser als die andere



Das Arktis-Eis schmilzt Forschern zufolge schneller als je zuvor.
Das sagen die Parteien:

- FDP** Wenn wir es nicht schmelzen, dann machen es die Chinesen.
- SPD** Wir machen das, was die Grünen machen wollten.
- CDU** Eis heißt rückwärts Sie - Zufall oder Chiffre?
- Linke** Also DAZU könnten wir AUSNAHMSWEISE was sagen!
- Alternative für Deutschland** Da muss man doch die Sonne verklagen und nicht den Menschen.

heute SHOW

4:03 nachm. · 16. Juni 2021 · Twitter Web App

423 Retweets 13 Zitierte Tweets 5.763 „Gefällt mir“-Angaben

Beispiel 3: 161 Halteverbotsschilder

SPIEGEL Panorama Abonnement Anmelden >

Menu Startseite > Panorama > kurz & krass > Lübeck geht auf Nummer sicher: 161 Halteverbotsschilder an einer Straße

ANZEIGE


MagentaTV jetzt sportlich
HD-TV, Serien, Filme, Sport - live & auf Abruf. Jetzt MagentaTV Smart mit DAZN sichern!
Telekom.de

kurz & krass

161 Halteverbotsschilder an einer Straße - Lübeck geht auf Nummer sicher

28.06.2019, 19:30 Uhr

Twitter Facebook Email Link



8+ **Einen Monat für 1 Euro** Jetzt testen > X

Für nur 1 Euro erhalten Sie einen Monat Zugriff auf alle Artikel und jeden Freitag ab 13 Uhr das digitale Magazin DER SPIEGEL. Jetzt für 1 Euro testen >

Schilderwald am Heiligen-Geist-Kamp in Lübeck: Unmissverständlich Foto: Carsten Rehder/DPA

An einer Straße in Lübeck sorgen aktuell 161 Halteverbotsschilder für Verwunderung. Die Stadt will mit dem Schilderwald Missverständnisse vermeiden.

Für Vermessungsarbeiten im Vorfeld einer Fahrbahnsanierung dürften am Straßenrand keine Autos parken, begründete eine Sprecherin der Hansestadt die ungewöhnliche Schilderparade. Da die einzelnen Parkbuchten durch Bäume und Grünstreifen voneinander getrennt seien, könnte eine Beschilderung lediglich am Anfang und Ende des nicht durchgängigen Parkstreifens missverständlich sein.

Deshalb sei jede Parkbucht am Heiligen-Geist-Kamp einzeln beschildert worden. Die absoluten Halteverbote beziehen sich jeweils auf die Zeit zwischen 20 Uhr und 6 Uhr und gelten noch bis zum Samstag. Die eigentliche Straßensanierung soll nach Angaben der Sprecherin am Montag beginnen und etwa 15 Wochen dauern. **S**

wit/dpa

Quelle: <https://www.spiegel.de/video/luebeck-161-halteverbotsschilder-an-nur-einer-strasse-video-99028094.html>

Beispiel 4: Pandemie oder großer Schwindel?

Home Friends Videos 9 Store Profile

 **Marco Rivas**
30. Mai · 🌐

Die Zahl der Opfer von Koronawirus in den USA erreicht bereits 100 tausend Menschen, das Internet kursiert drastische Fotos von einer riesigen Menge schwarzen Leichensäcken. Hier ist zu bemerken, dass amerikanische Frauen extrem stark sind, wie man auf dem Bild unten sieht, können sie einen Leichensack mit einer Hand bewegen. Auch die Haltbarkeit dieser Tasche verdient besondere Aufmerksamkeit. Ich war noch nie gut in Physik, aber wenn ich mich recht erinnere, versuchen viele Pakete an diesem einen Punkt, wo sie aufbewahrt wird, die Tasche zu reißen.

Pandemie oder ein großer Schwindel?



🤔👍👎 435 25 Kommentare 2.176 Mal geteilt

👍 Gefällt mir ➦ Teilen

Quelle: Facebook

AUFLÖSUNG

Beispiel 1: Held rettet Fisch vor dem Ertrinken

Fake-News!

Der Postillon macht Satire. Satire zeigt Fehler und Schwächen von Menschen. Sie übertreibt, untertreibt und macht sich lustig darüber. Sie will unterhalten und Probleme zeigen. Wie kann man das herausfinden?

1. Schau dir die anderen Beiträge auf der Seite an! Du merkst, dass sie nicht ernstzunehmen sind.
2. Suche „Postillon“ bei Wikipedia. Du findest heraus, dass es ein Satiremagazin ist.
3. Lies den Text und sage deine Meinung über den Inhalt? Du merkst selbst, dass es Fake ist.

Beispiel 2: Parteipositionen zum arktischen Eis

Fake-News!

Die ZDF heute-show ist eine Fernsehsendung, die sich über die aktuelle Politik lustig machen. Man nennt das satirisches Nachrichtenmagazin.

Tipp: Schreibe eine Aussage ab und suche sie im Internet. Dann siehst du, ob sie auch in anderen Nachrichten zu finden sind.

Beispiel 3: 161 Halteverbotsschilder

Echte Fakten!

Beim Magazin „Der Spiegel“ handelt es sich um ein seriöses Nachrichtenmagazin. Seriös bedeutet, dass die Journalisten versuchen richtige Nachrichten zu schreiben und sich vorher gut informieren.

Wenn man nach „161 Halteverbotsschilder“ in einer Suchmaschine im Netz sucht, findet man weitere Ergebnisse von verschiedenen seriösen Zeitungen.

Beispiel 4: Pandemie oder großer Schwindel?

Fake-News!

Das Foto stammt von einer Demonstration in Miami, USA. Die Demonstranten wollten zeigen, dass die Geschäfte sterben, wenn der Staat keine Corona-Hilfen gibt. In den Plastiksäcken sind keine echten Leichen.

Der facebook-Nutzer Marco Rivas benutzt das Foto für eine andere Sache. Er fragt, ob wirklich Leichen in den Tüten sind und ob es wirklich Corona gibt. Ist das Absicht oder hat er selbst schlecht recherchiert?

Tipp: Lade das Foto in die Rückwärts-Bildersuche von Google hoch. Auf der nächsten Seite ist eine Erklärung, wie man das macht.

Damit findest Du viele Artikel zu der Protestaktion. Du findest auch einige Artikel zu Fake-News.

hier zwei Beispiele:

Volksverpetzer: Wahre Berichterstattung über Leichensäcke: So verarschen dich Verschwörungsideologen: <https://www.volksverpetzer.de/analyse/leichensaেকে-fake/>

CORRECTIV: Foto in falschem Kontext: Was hinter dem erstaunlich leichten „Leichensack“ steckt: <https://correctiv.org/faktencheck/2020/06/02/foto-in-falschem-kontext-was-hinter-dem-erstaunlich-leichten-leichensack-steckt/>

Wie funktioniert die Rückwärts-Bildersuche bei Google?

Manchmal möchte man Bilder googeln, um herauszufinden, woher sie stammen.

Das geht so:

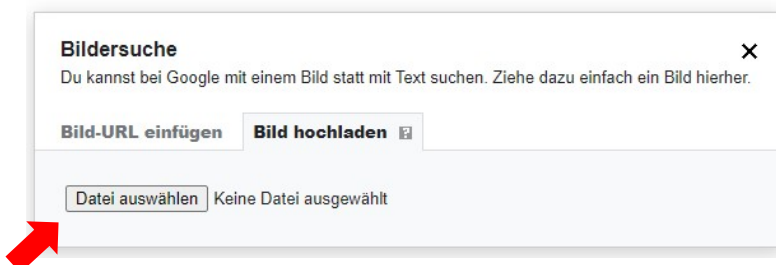
1. Speicher das Bild, nach dem du suchen willst auf deinem Computer.
2. Öffne die Google-Bildersuche unter:
https://www.google.de/imghp?hl=de&tab=wi&qws_rd=ssl
3. Klick auf das kleine Kamera-Symbol



4. Wähle den Bereich "Bild hochladen" aus.



5. Klick nun auf "Datei auswählen". Dann kannst du das Bild auf deinem Computer suchen und auf Öffnen klicken.



6. Nun wird das Bild hochgeladen und gesucht. Wähle dann das Bild, nach dem du gesucht hast, aus den Suchergebnissen aus. So gelangst du zu der Website, auf der sich das Bild befindet. Nun weißt du, wo das Bild herkommt.